



vom 23. bis 27. Oktober 2017 in Gera

Auftaktveranstaltung am 23. Oktober ab 13.30 im Rathausaal

Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“

Die diesjährige Woche der seelischen Gesundheit in Gera widmet sich dem Thema „Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“. Dabei wird gefragt, was es bedeutet, seelisch gesund erwachsen zu werden oder welche Behandlungsmöglichkeiten es bei Erkrankungen gibt. Am 23.10.2017, 13:30 Uhr findet die Auftaktveranstaltung im Rathaus statt. In diesem Rahmen wird die Aktionswoche von Sandra Wanzar, Dezernentin für Soziales der Stadt Gera eröffnet. Oberbürgermeisterin Dr. Viola Hahn ist Schirmherrin der Woche der seelischen Gesundheit.

In den Entwicklungsphasen der Kindheit und Jugend zählen psychische Störungen zu den häufigsten Erkrankungen. Sie verursachen Leid bei den Betroffenen und ihren Familien. Das kann zu Ausgrenzung und Beeinträchtigungen der sozialen Beziehungen, des Bildungsweges sowie der beruflichen Möglichkeiten führen. Kinder, die in Familien aufwachsen, in denen ein Elternteil psychisch krank oder suchtkrank ist, stehen auch unter erhöhtem Risiko, selbst eine psychische Störung zu entwickeln. Es gibt gute Möglichkeiten der Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung, oft getrauen sich jedoch Kinder, Jugendliche und Eltern nicht, über ihre Empfindungen oder Erkrankungen zu sprechen. Noch immer gelten psychische Erkrankungen oder Suchterkrankungen als Makel und Tabu. Und noch immer ist vielen Betroffenen bzw. dem sozialen Umfeld der Betroffenen zu wenig bekannt über Vorkommen, Ursachen, mögliche Hilfen und Behandlungsformen. Darüber möchten die Veranstalter der Woche der seelischen Gesundheit informieren und laden alle Interessenten und Ratsuchenden zu den Veranstaltungen herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Woche der seelischen Gesundheit ist eine Veranstaltung des gemeindepsychiatrischen Verbundes Gera. Sie wird vom Thüringer Ministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie unterstützt. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gera.de oder www.aktionswoche.seelischegesundheit.net

Programm

Montag, 23.10.2017, 13:30-17:00 Uhr

Auftaktveranstaltung / Rathausaal

Eröffnung Sandra Wanzar, Dezernentin für Soziales der Stadt Gera

Grußworte der Gleichstellungsbeauftragten des Landes Thüringen, Katrin Christ-Eisenwinder

Vortrag 1 „Familiensysteme“ kinder- und jugendpsychiatrische sowie psychotherapeutische Versorgung als komplementärer Baustein im psychosozialen Hilfesystem, Referent: Dr. Michael Kroll, Chefarzt der KJP des Asklepios Fachklinikum Stadtroda

Vortrag 2 Wir sind noch klein und ohne Worte!“ Lösungsorientierte Familientherapie im frühen Kindesalter, Referentin: Maurie Fries, Entwicklungspsychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Dienstag, 24.10.2017, 14:00 – 16:00 Uhr

Schulprojekt „Baumhaus“ Wir machen Kinder stark für's Leben

Tag der offenen Tür des Staatlichen regionalen Förderzentrums „Am Brahmatal“ Vorstellung des Förderzentrums durch die Schulleiterin über die Arbeit mit seelisch behinderten Kindern in der Lerngruppe Baumhaus mit Zeit zum Austausch sowie Begehung der Räume.

Wo: Leuchtenburgstraße 6, 07552 Gera

Veranstalter: Schulprojekt „Baumhaus“

Dienstag, 24.10.2017, 17:00 Uhr

„Die Beste aller Welten“ / Film im „Comma“ Kino

Aufregende Erlebnisse, die von der Geborgenheit in der Liebe der Eltern aufgefangen und ins Gute, Starke, Wachsende gewendet werden. Adrian macht diese schönen Erfahrungen. Doch es sind nur seine schönen Erfahrungen. Nicht die der Mutter, nicht die von deren Freunden. Die Erwachsenen in seinem Zuhause, in seinem Aufwachsen: das sind Junkies. Die „Beste aller Welten“ ist in jeder Hinsicht "sein" Film: Goiginger ist Student an der Ludwigsburger Filmakademie, hat sich aber frei genommen, um von Adrian zu erzählen, dem Siebenjährigen, der eine wunderschöne, schreckliche Kindheit durchlebt. (kino-zeit.de) Die Filmvorführung um 17:00 Uhr ist kostenfrei.

Wo: Comma – Kino

Veranstalter: Unisono UG, Phönix-Bau GmbH, Fachdienst Gesundheit

Mittwoch, 25.10.2017, 09:00-12:00 Uhr

Flucht und Trauma - Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen

Die Mitarbeiter des Vereins "refugio thüringen e. V." aus Jena werden über Merkmale von Traumafolgestörungen sprechen und ihre Auswirkungen auf Bildungs- und Gruppenprozesse erklären. Es wird über Schutz- und Risikofaktoren sowie über spezielle medizinsch-therapeutische Behandlungen informiert. Zudem werden Übungen dargestellt, die im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen Sicherheit vermitteln, und das Risiko der eigenen Überlastung/Überforderung thematisiert. Darüber hinaus wird über Alltagsprobleme der jungen Flüchtlinge mit Akteuren der Migrationsarbeit in Gera diskutiert. Die Veranstaltung ist ausgebucht.

Wo: Jugendhaus Gera

Veranstalter: Jugendhaus Gera, Migrations- und Integrationsbeauftragte der Stadt Gera

Mittwoch, 25.10.2017, 11:00

Kita-Konzept – Angebot für Kinder mit besonderem Förderbedarf

Tag der offenen Tür der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Trägerwerks für Soziale Dienste in Thüringen GmbH. Vorstellung des präventiv orientierten Beratungsangebots in den Kindergärten der Stadt Gera mit Zeit zum Austausch und Begehung der Räume.

Wo: Werner-Petzold-Str. 27, 07549 Gera

Veranstalter: Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Trägerwerks für
Soziale Dienste in Thüringen gGmbH

Donnerstag, 26.10.2017, 10:00-12:00 Uhr

Stress lass nach – Was tun wenn alles zu viel wird

Kinder und Jugendliche sind von der täglichen Aufgabenfülle in Schule und Vereinsmitgliedschaft, durch Erwartungen, Ziele und die vielfältigen Möglichkeiten unserer Zeit oft im Dauerstress. Dies ist ein nicht zu unterschätzendes Gesundheitsrisiko für die Heranwachsenden. Was ist Stress? Was löst bei mir Stress aus? Wo liegt das gesunde Maß? Was kann ich tun, um in der Fülle der Anforderungen und selbstgesteckten Ziele gesund zu bleiben? Diesen und weiteren Fragen rund um den Stress soll gemeinsam mit Kindern/ Jugendlichen in der Veranstaltung nachgegangen werden.

Die Veranstaltung kann von Schulklassen gebucht werden. (Vorherige Anmeldung/ Absprache nötig!)

Wo: Familienberatungsstelle, Zabelstraße 2, 07545 Gera

Veranstalter: DO Diakonie Familienberatung Gera

Donnerstag, 26.10.2017, 10:00

Auswirkungen des Essverhaltens auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Essstörungen sind psychosomatische Erkrankungen mit Suchtcharakter und Lösungsversuche, um innere Konflikte, hoffnungslos erscheinende Schwierigkeiten und Stress zu bewältigen. Essstörungen haben in den Industrienationen erschreckende Ausmaße angenommen. Gerade bei Mädchen und jungen Frauen sind Essstörungen wie Magersucht, Bulimie, als auch Esssucht und weitere subklinische Formen von Essstörungen weit verbreitet. Essstörungen stellen ein ernstzunehmendes gesundheitliches Problem dar. Das lebensnotwendige Essen ist zu einem erheblichen psychosomatischen Problem mit oft körperlichen, psychischen und sozialen Konsequenzen geworden. Hier ist der Ansatz für eine präventive, beraterische Tätigkeit mit Jugendlichen, Eltern und auch Lehrern. Es geht um die Stärkung von Eigenverantwortung und Genussfähigkeit. Themen wie Selbstbewusstsein und Körpergefühl werden bearbeitet. Ebenso zählen auch die Vermittlung von Medienkompetenz und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Schönheitsideal.

Wo: Lusaner Str. 8, 07549 Gera

Veranstalter: SOS-Kinderdorf Gera

anschließend Shuttleservice zum nächsten Programmpunkt

Donnerstag, 26.10.2017, 13:30 Uhr

Lebenseinblicke von Menschen, die ihre Kindheit bei psychisch erkrankten Eltern gemeistert haben

Menschen, die ihre Kindheit bei psychisch erkrankten Eltern gelebt haben und heute erwachsen sind, haben meist spezifische Schwierigkeiten hinter sich, die sie geprägt haben. Heute sind sie diejenigen, die sich um die Pflege und Betreuung ihrer Eltern kümmern. Sie erhalten Beispiele aus unserer praktischen Arbeit mit Angehörigen psychisch erkrankter Menschen.

Wo: GbR Tivolistraße 22, 07548 Gera
Veranstalter: Pflegedienst pro balance

Freitag, 27.10.2017, 09:00 Uhr

Jugendzeit und der Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln

Vortrag und persönliche Gespräche der Mitarbeiter Suchtberatungsstelle Gera zum und über den Konsum legaler und illegaler Suchtmittel im Jugendalter, sowie der Prävention und Ausstiegshilfen. - In den neuen Räumen der Beratungsstelle. –

Wo: Ludwig-Jahn-Straße 3-5, 07545 Gera
Veranstalter: Suchtberatungsstelle der Diako Thüringen

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Kontakt: Sucht- und Psychiatriekoordination, Beate Böhm, Tel: 0365 838 3020
Mail: boehm.beate@gera.de, www.gera.de

Die Woche der seelischen Gesundheit Gera ist eine Veranstaltung des gemeindepsychiatrischen Verbundes Gera:

Organisation 2017:

Veranstalter / Unterstützer:

Die Woche der seelische Gesundheit wird gefördert von: